

## Schönheit auf allen Ebenen: Musik, Filme, Präsentationen, Degustationen ...



Kopf, böotisch, 5./4. Jh. v. Chr., Foto: Philipp Groß



Mumienporträt einer jungen Frau, römisch-ägyptisch, 2. Jh. n. Chr., Foto: Philipp Groß



Porträt des Stadtbaudirektors Martin Leydel, Ende 18. Jh., Foto: Anne Gold

Freitag  
27.05.2011  
22.07.2011  
15 Uhr

**„Sanus per aquam“ – gesund durch Wasser oder kurz: SPA**  
Vom Baderitual der Römer zu moderner Wellness – eine Zeitreise durch das Wohlbefinden  
Führung: Cora Kremer-Lederer, BABOR Spa Division  
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag  
29.05.2011  
12 Uhr

**Konzertmatinee: La Campanella**  
Studierende der Violin-Meisterklasse von Prof. Michael Vaiman (darunter zahlreiche Preisträger Internationaler Wettbewerbe) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Niccolò Paganini, Eugene Ysaie u.a.  
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag  
04.06., 02.07.  
30.07.2011  
15–18 Uhr

**Teestunde: Für Körper, Geist und Seele – Ayurveda Tees**  
Das harmonische Zusammenspiel von Körper und Sinnen, von Gefühl und Verstand ist die wichtigste Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Der Teeladen aus dem Haus Eulenspiegel führt mit Informationsbroschüre und Fragebogen in die ayurvedische Lehre ein und bietet die Teesorten der drei Lebensenergien Pitta, Kapha und Vata zum Kosten an.  
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Freitag  
10.06.2011  
19.08.2011  
15 Uhr

**Warum badete Cleopatra in Eselsmilch?**  
BABOR Forschungsexperten geben Einblick in die Schönheits-tricks vergangener Tage und erläutern die Grundlagen moderner Forschung. Führung mit BABOR Wissenschaftlern  
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Mittwoch  
29.06.2011  
18.15 Uhr

**Kuchen und Kino: Schöne Venus (1999)**  
Mit Nathalie Baye und Audrey Tautou, Regie: Tonie Marshall  
Der Pariser Kosmetiksalon *Vénus beauté* ist Treffpunkt verschiedenster Menschen, die sich vor allem mit Liebeskummer und Panik vor dem Alter herumschlagen. Hier nehmen Dramen und Komödien ihren Lauf ...  
Das Aachener Café zum Mohren präsentiert zur Einstimmung auf den Film Köstliches aus seinem Sortiment.  
Eintritt: 12 Euro/ermäßigt 10 Euro  
In Kooperation mit Kaleidoskop Filmforum (hier das Logo)  
Anmeldung unter 02 41 / 4 79 80-20 oder per E-Mail an renete.szatkowski@mail.aachen.de

Sonntag  
17.07.2011  
16 Uhr

**Konzert: Vier im Couven**  
Das Chapelle Quartett, Aachen spielt Dimitri Schostakowitsch, Quartett Nr. 4 op.83, Ludwig van Beethoven, Quartett f-moll op. 95  
Kosten: 19 Euro/ermäßigt 16 Euro inkl. Kaffee und Gebäck  
VVK-Information: 02 41/4 32-4920

Mittwoch  
10.08.2011  
18.15 Uhr

**Kuchen und Kino: Blondinen bevorzugt – Gentlemen Prefer Blondes (1953)**  
Mit Marilyn Monroe und Jane Russell, Regie: Howard Hawks, Musik: Jule Styne  
Zur Einstimmung auf den Film präsentiert das Aachener Café zum Mohren Köstliches aus seinem Sortiment.  
Eintritt: 12 Euro/ermäßigt 10 Euro  
In Kooperation mit Kaleidoskop Filmforum  
Anmeldung unter 0241/47980-20 oder per E-Mail an renete.szatkowski@mail.aachen.de

Samstag  
20.08.2011  
15–18 Uhr

**Teestunde: Erfrischende Eistees**  
Der Teeladen aus dem Haus Eulenspiegel serviert verschiedene sommerliche Eistegetränke zum Entspannen und Genießen.  
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag  
27.08.2011  
14–17 Uhr

**Schönheit im Couven**  
Das Team des BABOR BEAUTY SPA in der Schmiedstraße stylt den Sommer/Herbst Look und steht Rede und Antwort bei allen Fragen rund um die Themen Schönheit und Pflege.  
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich



Dr. Babor, Produkte 1950er Jahre, Bouquethalter, um 1800, Foto: Anne Gold, Poudre „Pompeia“, 19. Jh., Slg. Ilse Sommer, Foto: Königs



## Internationaler Museumstag

Sonntag  
15.05.2011  
10–18 Uhr

**„Museen, unser Gedächtnis“  
La Beauté – Zur Geschichte der Kosmetik**  
Freier Eintritt und Führungen

11.15 Uhr  
12.30 Uhr  
14 Uhr  
15.30 Uhr

**Wohl und Wehe des Bades  
Was ist Schönheit? Ideale heute, gestern und vorgestern  
Zwischen Aachen und Athen. Körperpflege in der Antike  
Schönheit war (ist) nicht immer auch gesund**

## Information

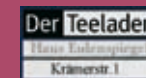
Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr  
Geschlossen: 13.06.2011  
Eintrittspreise: Erwachsene: 5 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro  
Gruppeneintritt (ab 7 Personen): 3 Euro  
Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei  
Kindergärten, Kitas, Schulklassen: Eintritt frei (regional und euregional)  
Öffentliche Führungen: Sa 15 Uhr, So 11.15 Uhr

Sonderführungen: (max. 20 Personen)  
Erwachsene: 40 Euro, sonn- und feiertags: 50 Euro, Fremdsprachenzuschlag: 10 Euro  
Schüler: 20 Euro, Kindergärten: 20 Euro, sonn- und feiertags: 25 Euro, Fremdsprachenzuschlag: 5 Euro

Führungen und Gruppenermäßigung nur nach vorheriger Anmeldung:  
Telefon: 02 41 / 4 79 80-20 oder 02 41 / 4 32-4999 oder per E-Mail: renete.szatkowski@mail.aachen.de

Führungen für Gruppen und Schulklassen (in deutsch, französisch, englisch und niederländisch) sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich und können auf Anfrage gebucht werden.

Für die großzügige Unterstützung danken wir



**COUVEN-MUSEUM**  
Bürgerliche Wohnkultur vom Rokoko zum Biedermeier

Hühnermarkt 17, 52062 Aachen  
Tel.: 02 41/4 32-4421  
info@couven-museum.de  
www.couven-museum.de

Parkhaus Büchel (Navigationssystem)

Busverbindung:  
Linie 4, Haltestelle *Pontstraße / Markt*  
Alle Linien zur Haltestelle *Elisenbrunnen*



Dr. Babor-Plakat, 1950er Jahre



**COUVEN MUSEUM**

14. MAI BIS 4. SEPTEMBER 2011

www.couven-museum.de



# La Beauté – Zur Geschichte der Kosmetik



Ringflakon mit Silberkettchen, nach 1900, Slg. Ilse Sommer, Foto: Königs



Parfümflakon, böhmisches Glas, 3/4er Hälfte 19. Jh., Couven-Museum, Foto: Anne Gold



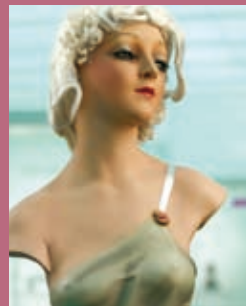
Flakon mit Zerstäuber, Mouson Lavendel, spätes 19. Jh., Slg. Ilse Sommer, Foto: Königs

Das menschliche Schmuckbedürfnis reicht bis in urgeschichtliche Zeiten zurück. Doch die Schönheitsideale und die Mittel, sie zu erzielen, haben sich von Epoche zu Epoche gewandelt. Dabei dient die Kosmetik schon immer der Pflege des Gesichts und seiner Verschönerung. Wohltuende Substanzen schmeichelten der Haut. Farbauftrag und betonte Konturen steigerten den Ausdruck des Gesichts. Ausgesuchte Düfte sollten zu allen Zeiten die Erscheinung mit einer anziehenden Aura umgeben. Die Erfrischung des Bades wusste schon das alte Ägypten zu schätzen. Wohl war die Kosmetik ein Luxus, den sich Jahrhunderte lang fast nur die gehobenen Schichten leisteten. Das bezeugen die edlen Umhüllungen und fein verzierten Utensilien aus kostbarem Material in den verschiedenen Epochen. Die Porträtkunst berichtet über die Jahrhunderte vom Wandel der Schönheitsideale und dem Wechsel der Moden, aber auch von den verbreiteten Schminktechniken. Sie allerdings waren für die Gesundheit häufig keineswegs ein Gewinn. So wurde die noble Blässe des weißen Gesichts seit der Antike mit schädlichem Bleiweiß erzeugt. Gesundere Rezepturen empfahlen die Kosmetikratgeber hier erst seit der Aufklärungszeit. Für die „hausgemachten“ Kosmetika der Friseur- und Parfümeure, der Puderverkäufer und Galanteriewarenhändler waren die teuren Rohstoffe in den Apotheken erhältlich. Mit der industriellen Entwicklung des 19. und 20. Jahrhunderts wurden die pflegenden und schmückenden Substanzen, nun in kontrollierter Qualität produziert, für breitere Schichten erschwinglich. Aber immer noch und auch weiterhin umgab Puderdosen und Parfümflakons, Cremetöpfchen und schließlich die Hülsen des Lippenstifts in ihrer delikaten Ausgestaltung der Hauch von Luxus.

Seit 2007 setzt das Aachener Couven-Museum seinen besonderen Schwerpunkt auf die vielfältigen Aspekte des bürgerlichen Lebens vom 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Die aktuelle Ausstellung im ehemaligen Monheimschen Apothekehaus unternimmt einen Streifzug durch die Geschichte verführerischer Schönheitsmittel von der Antike bis zur Gegenwart. In Kooperation mit Babor Cosmetics als internationalem Aachener Traditionsunternehmen zeigt das Couven-Museum ausgesuchte Objekte zur Kultur der Schönheitspflege. Sie bietet dabei auch einen Einblick in die charakteristischen Trends der modischen Schönheit und ihrer Pflege von den 50er Jahren bis heute, die nicht zuletzt mit dem Kult der Sonnenbräune vor eine neue Herausforderung gestellt ist. **Wir danken den Leihgebern** Babor Cosmetics/Aachen, Kunsthandel Renate Steinbeck/Aachen, Theater Aachen, Wella-Museum/Darmstadt, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Ilse Sommer/Erkelenz, Anneliese und Hermann Reiff/Eschweiler, Anneliese Joosten/Neuss, Karin Lentz/Neuss



Dr. Babor-Plakat, HY-Öl und Wasser, 1950er Jahre



Schaufensterbüste, um 1930, Wella-Museum, Darmstadt, Foto: P&G Salon Professional



Porträt der Barbara Gertrud Leydel, Ende 18. Jh., Foto: Anne Gold

## Für die ältere Generation

**Mittwoch 25.05.2011 15 Uhr**  
Senioren-Treffen  
**La Beauté – Zur Geschichte der Kosmetik**  
Führung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg  
Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

**Dienstag 21.06., 19.07., 16.08.2011 15-16 Uhr**  
**Lippenrot und Lavendel. Ein Nachmittag der Schönheit**  
Der Rundgang zu den Höhepunkten der Ausstellung *La Beauté* wird gekrönt von einem erfrischenden Sommergetränk, das Sie im Café zum Mohren genießen können.  
Kosten: 7,50 Euro inkl. Getränk, Anmeldung erforderlich

## Themenführungen in der Ausstellung – jeden Samstag um 15 Uhr

**Aphrodites Geheimnisse. Schönheitsmittel der Jahrhunderte**  
14.05., 11.06., 09.07., 06.08., 03.09.2011

**Über die Wohltat und die Gefahr des Wassers. Die Geschichte des Bades**  
04.06., 02.07., 30.07., 27.08.2011

**Adonis Erben. Schon die Antike kannte sie: Kosmetik für den Mann**  
28.05., 25.06., 23.07., 20.08.2011

**Perücke oder Pagenkopf, Blässe oder Bräune. Ideale Schönheit zwischen Künstlichkeit und Natur**  
21.05., 18.06., 16.07., 13.08.2011

## Vorträge

**Dienstag 24.05.2011 18.30 Uhr**  
**Die Farben der Schönheit. Eine Kulturgeschichte der Schminkkunst**  
Vortrag: Renate Lohse-Jasper, Freie Journalistin, Berlin

**Dienstag 14.06.2011 18.30 Uhr**  
**Warum wirkt eine Distel gegen Falten und wie kommt sie in die Creme?**  
Kosmetische Innovationen zwischen High-Tech und Natur - Forschungsalltag im Dienste luxuriöser Kosmetik.  
Vortrag: Andrea Weber, Leitung Forschung & Entwicklung BAVOR Cosmetics

**Dienstag 12.07.2011 18.30 Uhr**  
**Femmes Fatales, Unschuldengel und Superheldinnen mit roten Lippen. Inszenierung von Weiblichkeit im Kino**  
Vortrag: Dr. Marisa Buovolo, Technische Universität Darmstadt

**Dienstag 30.08.2011 18:30 Uhr**  
**Schönheitsideale im Wandel der Zeit**  
„Dick ist schick“ – dieses Schönheitsideal galt lange Zeit. Heute würde selbst Marilyn Monroe, das Sexsymbol des vergangenen Jahrhunderts, als proper gelten. Eine Zeitreise zu den Schönheiten vergangener Tage. Vortrag: Dr. Helmut Drees, Mitglied der Geschäftsleitung BAVOR Cosmetics

Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich



Rasierschale, Schropfgeräte, Wella-Museum Darmstadt, Fotos: B&G Salon Professional



Fächer, 18. Jh., Foto: Anne Gold

## Für Kinder und Familien

**Samstag 21.05.2011 und 09.07.2011 14–17 Uhr**  
**Das Geheimnis der Mumie**  
Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
Archäologische Fundstücke verraten uns, wie Menschen im Altertum sich geschmückt und geschminkt haben. In der alten Technik der Ei-Tempera-Malerei auf Holz wird ein „Mumienbildnis“ hergestellt. Leitung: Jennie Casu-Bogaert  
Kosten: 10 Euro, Anmeldung erforderlich

**Samstag 11.06.2011 15–16 Uhr**  
**Irma hat so große Füße**  
Für Kinder von 4 bis 7 Jahren.  
Das Bilderbuch von Ingrid und Dieter Schubert aus dem Sauerländer Verlag handelt von den kleinen Schönheitsfehlern, die einer echten Freundschaft keinen Abbruch tun. Auf die Lesung folgt eine Entdeckungstour in die manchmal sonderbare Welt der Schönheitsmittel. Leitung: Odine Lang  
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

**02.–05.08. und 23.–26.08.2011 14–17 Uhr**  
**Duft- und Kosmetikwerkstatt**  
4tägige Sommerferienspiele für Kinder ab 6 Jahren  
Die Kinder erhalten Führungen durch die Ausstellung, kreieren eigene Duftwässer und entwerfen dazu einen passenden Flakon und eine schöne Verpackung. Es werden luftige Fächer, feiner Haarschmuck und seltsame Kratzstäbe gebastelt, Fabelwesen und Wassergeister gemalt und Gesichter geschminkt. Leitung: Petra Hellwig und Kathrin Philipp-Jeiter  
Bitte etwas zu Trinken und einen kleinen Snack mitbringen.  
Kosten: 40 Euro/ermäßigt 30 Euro, Anmeldung erforderlich

Anmeldung unter 0241/47980-20 oder per E-Mail an [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)



Flohfaule und Kratzer, Wella-Museum Darmstadt



Poudre Tokalon, 19. Jh., Paris, Slg. Ilse Sommer, Foto: Königs

## Familiensonntag

**Sonntag 03.07.2011 10–18 Uhr**  
**Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?**  
Freier Eintritt für Familien und Kinder bis 18 Jahre (letzter Einlass 17.30 Uhr)

**11.15 Uhr**  
**Froschkönigs Brunnen. Wie die Menschen das Wasser schätzten und fürchteten**

**12.30 Uhr**  
**Rosenduft und Flohfaule. Die Schönheitsmittel der Schlösser und Höfe**

**14.00 Uhr**  
**Olympiareif: Sport und Schönheit in der Antike**

**15.30 Uhr**  
**Spieglein, Spieglein an der Wand... Was ist schön und was ist häßlich?**

**11–18 Uhr**  
**Offene Werkstatt: Spiderman oder Tigerkatze?**  
Schminkspaß für Jungen und Mädchen